



Röns, am 23.01.2023

Monika Reisch

Tel.: +43 5524 8144

mw@roens.at

Zl. ro004.1-2/2022-3



IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam

## Niederschrift

zu der am **Montag, den 23.01.2023 um 20.00 Uhr** im Gemeindehaus Röns  
stattgefundenen **14. Sitzung** der Gemeindevertretung von Röns.

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Michael Ammann, Vizebgm. Ing. Thomas Raggl,  
GR Mag. Birgit Knecht-Burghard, GR Reinhard Bolter sowie die  
Gemeindevertreter Johannes Ammann, Stefan Gohm, Markus  
Amann, Manuel Barwart

Ersatzmitglieder: Susana Crisol Diaz

Weitere Anwesende: GV-E Silvia Gassner-Stark, GV-E Ing. Daniel Breuß BSc,  
GV-E Simone Jenni, Sabine Vaschauner, Birgit Kögler

Entschuldigt: GV Dominik Fresser, GV-E Bianca Dünser, GV-E Ing. Christoph  
Gohm BSc

Schriftführerin: Monika Reisch

## Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Beschlussfassung des Voranschlags 2023
4. Beschlussfassung der Finanzkraft für 2023
5. Beschlussfassung der Ingenieurleistungen für die Erweiterung der Ortskanalisation  
BA 07 „Dorfstraße und Kirchweg, Alte Landstraße, Riedgasse“
6. Beschlussfassung der Ingenieurleistungen für die Wasserversorgungsanlage BA 06  
„Dorfstraße und Kirchweg, Alte Landstraße, Riedgasse“
7. Grundsatzbeschluss zum Beitritt FLZ-Walgau West
8. Berichte
9. Allfälliges

## 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, gibt die entschuldigten Personen bekannt und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Ein besonderer Gruß gilt Sabine Vaschauner von der Finanzverwaltung Schlins.

## 2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Zur Niederschrift über die 13. Sitzung vom 12.12.2022 gibt es keine Fragen oder Einwände. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

## 3. Beschlussfassung des Voranschlages 2023

Der Voranschlagsentwurf 2023 wurde in der Vorbesprechung am 28.11.2022 von den Gemeindevertretungs- und Ersatzmitgliedern besprochen, dem Gemeindevorstand in der Sitzung vom 09.01.2023 zur Stellungnahme vorgelegt und den Gemeindevertretungs- und Ersatzmitgliedern fristgerecht zugestellt. Der Gemeindevorstand hat auf eine Stellungnahme verzichtet. Der Bürgermeister betont, dass trotz geringem finanziellem Spielraum einige wichtige Projekte umgesetzt werden müssen.

- Umlegung im Ried: Errichtung der Straße, Wasser- u. Kanalanschlüsse, Bachumlegung
- Planungskosten für die Erweiterung und Erneuerung der Ortskanalisation und Wasserversorgungsanlage „Dorfstraße, Kirchweg, Alte Landstraße, Riedgasse“
- Alpe Els: UV-Anlage für verbesserte Trinkwasserqualität, Erneuerung der WC- und Duschanlage
- PV-Anlage auf dem Gemeinde- und Feuerwehrhaus

Kleinere Reparaturkosten und Investitionen für iPads Volksschule, Beamer Gemeindeamt, diverse kleinere Anschaffungen Feuerwehr, Sanierung des Kunstrasen beim Sportplatz sowie die Fertigstellung des Räumlichen Entwicklungsplanes Röns wurden ebenfalls im Budget berücksichtigt. Die hohen Transferzahlungen, vor allem im Sozialbereich, belasten das Budget sehr. Um die laufenden Kosten sowie steigende Kreditzinsen bewältigen zu können, mussten die Gemeindegebühren angehoben werden. Ebenfalls ist ein Grundverkauf im Ried geplant. Positiv zu erwähnen sind die Erhöhung der Ertragsanteile und Strukturbedarfszuweisungen.

Nachdem alle Fragen ausführlich beantwortet wurden, wird der Voranschlag 2023 von der Gemeindevertretung Röns gemäß § 73 Abs. 5 Gemeindegesetz (GG), LGBl. Nr.40/1985 i.d.g.F. wie folgt einstimmig beschlossen:

<b>Ergebnishaushalt</b>	
Erträge	1.194.400,00
Aufwendungen	1.154.200,00
<b>Nettoergebnis</b>	<b>40.200,00</b>
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen	0,00
<b>Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen</b>	<b>40.200,00</b>

**Finanzierungshaushalt**

<b>Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)</b>	<b>1.658.300,00</b>
<b>Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)</b>	<b>2.005.600,00</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo</b>	<b>- 347.300,00</b>
<b>Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>669.000,00</b>
<b>Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>181.500,00</b>
<b>Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung</b>	<b>140.200,00</b>

**4. Beschlussfassung der Finanzkraft für 2023**

Die Finanzkraft für 2023 gemäß § 73 Abs. 3 Gemeindegesetz (GG), LGBl. Nr. 40/1985 i.d.g.F. wird mit € 424.900,00 festgesetzt.

Einstimmiger Beschluss.

Bgm. Michael Ammann bedankt sich bei Sabine Vaschauner und Birgit Kögler für die geleistete Arbeit und Mitwirkung an der Erstellung des Budgets.

**5. Beschlussfassung der Ingenieurleistungen für die Erweiterung der Ortskanalisation BA 07 „Dorfstraße und Kirchweg, Alte Landstraße, Riedgasse“**

Im Bereich Dorfstraße und Kirchweg ist die Umstellung des Mischsystems in ein ganzheitliches Trennsystem vorgesehen. Darüber hinaus sind gemäß dem generellen Konzept einzelne Haltungen aufgrund ihres mangelhaften baulichen Zustandes zu sanieren. Weiters ist die Erschließung des Gebietes Riedgasse im Trennsystem vorgesehen.

Für die Erweiterung der Ortskanalisation BA 07 „Dorfstraße und Kirchweg, Alte Landstraße, Riedgasse“ liegt ein Honorarangebot über Ingenieurleistungen vom Büro Adler+Partner ZT GmbH vor. Das vorliegende Angebot wurde von Bmst. Roland Köfler, DLZ Blumenegg, geprüft. Die Baukostenschätzung in Höhe von € 1.040.000,00 exkl. MwSt. wurde für plausibel und schlüssig befunden, ebenso die Honorarermittlung.

Das vorliegende Honorarangebot vom Büro Adler+Partner ZT GmbH vom 15.02.2022 für die Ingenieurleistungen beläuft sich auf brutto € 80.712,07. Die endgültige Honorarbemessung erfolgt im Auftragsfall auf Basis der tatsächlichen Errichtungskosten. Da das Projekt bereits im vergangenen Jahr gestartet und angefragt wurde, ist eine Direktvergabe nach der noch 2022 geltenden Verordnung möglich. (€ 100.000,00 Schwellenwert bei Direktvergabe ohne vorherige Bekanntmachung)

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Erweiterung der Ortskanalisation BA 07 „Dorfstraße und Kirchweg, Alte Landstraße, Riedgasse“ an das Büro Adler+Partner ZT GmbH zur Angebotssumme von brutto € 80.712,07.

**6. Beschlussfassung der Ingenieurleistungen für die Wasserversorgungsanlage BA 06 „Dorfstraße und Kirchweg, Alte Landstraße, Riedgasse“**

Im Zuge der bevorstehenden Umstellung des Kanalisationssystems vom Misch- ins Trennsystem sollen in den betroffenen Abschnitten die altersbedingt sanierungsbedürftigen

Wasserleitungen ausgetauscht werden. Dies betrifft die Bereiche Höfleweg, Dorfstraße, Alte Landstraße und Kirchweg. Darüber hinaus ist die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage zur Erschließung des Umlegungsgebietes Riedgasse vorgesehen.

Für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage BA 06 „Dorfstraße und Kirchweg, Alte Landstraße, Riedgasse“ liegt ein Honorarangebot über Ingenieurleistungen vom Büro Adler+Partner ZT GmbH vor. Das vorliegende Angebot wurde von Bmst. Roland Köfler, DLZ Blumenegg, geprüft. Die Baukostenschätzung in Höhe von € 370.000,00 exkl. MwSt. wurde für plausibel und schlüssig befunden, ebenso die Honorarermittlung.

Das vorliegende Honorarangebot vom Büro Adler+Partner ZT GmbH vom 15.02.2022 für die Ingenieurleistungen beläuft sich auf brutto € 34.457,71. Die endgültige Honorarbemessung erfolgt im Auftragsfall auf Basis der tatsächlichen Errichtungskosten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage BA 06 „Dorfstraße und Kirchweg, Alte Landstraße, Riedgasse“ an das Büro Adler+Partner ZT GmbH zur Angebotssumme von brutto € 34.457,71.

## **7. Grundsatzbeschluss zum Beitritt FLZ-Walgau West**

Ausgehend vom Masterplan Kooperation im Walgau wurden im Jahr 2022 verschiedene grundsätzliche Varianten für die Entwicklung von gemeindeübergreifenden Finanzleistungszentren entwickelt. Aus dieser Analyse und Variantenentwicklung wurde klar, dass unter anderem ein FLZ Walgau West mit den Mitgliedsgemeinden Frastanz, Nenzing sowie den Jagdberggemeinden (ev. ausgenommen Dünserberg) im Detail konzipiert und umgesetzt werden soll, die eine Aufnahme des Echtbetriebs mit September 2023 ermöglicht.

Ziel ist es, einen Gemeindeverband „FLZ Walgau West“ nach dem Modell FLZ Blumenegg mit den genannten Gemeinden für eine gemeinsame Finanzverwaltung zu gründen. Damit soll ein fachliches Kompetenz- und Beratungszentrum geschaffen werden, das eine professionelle Betreuung der Gemeinden mit hoher Qualität sowie Vertretungs- und Ausfallsicherheit gewährleistet. Die Finanzhoheit bleibt dabei in den Gemeinden.

Das Aufgabenspektrum einer gemeinsamen Finanzverwaltung umfasst das strategische Finanzmanagement, die Buchhaltung bzw. das Rechnungswesen, den Bereich „Steuern, Abgaben, Beiträge und andere Verrechnungen“, das Förderwesen sowie Personalverrechnung bzw. -verwaltung. Die Leistungen können von den Gemeinden „modulartig“ bzw. je Leistungsbündel bezogen werden. Auch eine schrittweise Eingliederung der einzelnen Gemeinden in das FLZ sowie ihrer zugehörigen Rechtsträger (Tochtergesellschaften, Gemeindeverbände, etc.) ist möglich.

Die Beschlussfassung über die Errichtung des möglichen Gemeindeverbands ist für Juni 2023 geplant und Bedarf eines separaten Beschlusses durch die Gemeindevertretung.

Es wird daher der Antrag gestellt, die Gemeindevertretung der Gemeinde Röns möge beschließen: „Die Gemeinde Röns bekennt sich grundsätzlich dazu, einen Gemeindeverband mit den Gemeinden Düns, Frastanz, Nenzing, Röns, Satteins, Schlins und Schnifis als Rechtsträger für die gemeinsame Finanzverwaltung zu errichten. Einstimmige Annahme.“

## 8. Berichte

Der Bürgermeister berichtet:

- **Verbandsversammlung ÖPNV vom 19.12.2022**
  - Voranschlag
  - Vergabe „Verkehrsdienstleistung Walgau“ (Postbus AG mit Subunternehmen)
- **Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Röns vom 21.01.2023**
  - Ehrungen  
Erwin Muther – Feuerwehrmedaille für 50-jährige Tätigkeit  
Klaus Tschabrun, Hubert Vonbrül, Wolfgang Ammann - Feuerwehrmedaille für 40-jährige Tätigkeit

Der Bürgermeister gratuliert den Geehrten herzlich und bedankt sich für die wertvolle Arbeit.

- **Vorstandssitzung vom 09.01.2023**
  - Grundteilung
  - Mietvertragsverlängerung Caritas
  - Förderansuchen

## 9. Allfälliges

### Terminankündigung:

Am 30.1.2023 findet im Wiesenbachsaal in Schlins eine gemeinsame GV-Sitzung mit den Jagdberggemeinden statt.

Ende: 20.54 Uhr

Schriftführerin:

  
Monika Reisch



Der Bürgermeister:

  
Michael Ammann

